

Reisebericht Vereinsausflug vom 13./14. Juni 2015

## **Männerriege Wangs auf dem Gemmipass**

Am 13./14. Juni 2015 führte die Männerriege Wangs den diesjährigen Vereinsausflug statt. Höhepunkt war die Überquerung der Gemmi mit dem Tagesziel Leukerbad.

Am Samstagmorgen versammelten sich 15 gut gelaunte mit Rucksack bepackte Männerriegler beim Bahnhof Sargans zur zweitägigen Vereinsreise. Nach der Zugfahrt via Zürich wurde in der Bundeshauptstadt Bern der erste Halt eingelegt. Der Rundgang durch die Berner Innenstadt führte zum Zytgloggeturm und schliesslich zum Bundesplatz mit dem imposanten Parlamentsgebäude. Nach der Umrundung des Bundeshauses und dem herrlichen Ausblick über das Marziliquartier ging die Reise mit dem Zug weiter nach Kandersteg.

Die Luftseilbahn führte die Männerriegler von Kandersteg auf Sunnbüel zum Ausgangspunkt der Gemmiwanderung. Der historische Gemmiweg führt durch eine hochalpine Landschaft und ist die meistbegangene Passroute vom Berner Oberland ins Wallis. Auf halber Wegstrecke machte die Wandergruppe beim Berghotel Schwärenbach einen Zwischenhalt, um den Durst zu löschen. Laut Hauschronik haben dort schon Persönlichkeiten wie der französische Schriftsteller Alexandre Dumas, der amerikanische Schriftsteller Mark Twain und der spanische Maler Pablo Picasso übernachtet. Das wohlverdiente Mittagessen aus dem Rucksack wurde dann am idyllisch gelegenen Daubensee eingenommen, um gut gestärkt den letzten Wanderabschnitt in Angriff zu nehmen.

Nach der Ankunft auf der Gemmipasshöhe wurden die Männerriegler mit einer grandiosen Aussicht auf die mächtigen Walliser Alpen und auf das rund 1000 Meter tiefer gelegene Dorf Leukerbad belohnt. Während der Talfahrt mit der Gemmibahn boten sich nochmals atemberaubende Ausblicke auf die spektakuläre Berg- und Tierwelt, wobei auch drei Steinböcke zu beobachten waren. Nach der Einkehr in einem Biergarten und dem Hotelzimmerbezug ging es dann ausgerüstet mit dem Bademantel in die berühmte Alpentherme Leukerbad. Bei herrlich warmen Wassertemperaturen und vor wundervoller Alpenkulisse konnten sich die Männerriegler von den Wanderstrapazen entspannen und erholen. Das ausgezeichnete Nachtessen, der anschliessende Dorfrundgang und der obligate Barbesuch rundeten den ersten Reisetag ab.

Nach dem ausgiebigen Morgenessen von einem Frühstücksbuffet, das keine Wünsche offen liess, ging die Reise mit dem Bus weiter hinunter ins Rhonetal und mit dem Zug weiter ins berühmte Weinbaudorf Salgesch. Auf dem Programm stand der Besuch in einer Weinkellerei, einem traditionell geführten Familienbetrieb. Die Ausführungen des Patrons vermittelten viel Interessantes über den Weinbau und die Rebbergstruktur im Wallis. Der anschliessende Rundgang durch die topmoderne Kellerei ergab viel Wissenswertes über die aktuelle Kellertechnologie und Einblicke in die bewährte Weintradition, wobei in der Weinbereitung auch Inspirationen für neue Erzeugnisse gelebt werden. Nach der vielen Weintheorie hatten die Männerriegler Gelegenheit, einige der produzierten Weine zu degustieren und sich von deren Qualität zu überzeugen. Beim Degustieren wurde lebhaft über Farbe, Geschmacksnuancen und Gaumenabgang diskutiert. Die Erzeugnisse fanden offenbar guten Anklang, wurden doch einige Weinkartons bestellt.

Beim Mittagessen im nahegelegenen Restaurant wurden die Männerriegler mit der typischen Walliser Spezialität Raclette verwöhnt. Das Besondere dabei war, dass diverse Käsesorten aus verschiedenen Walliser Regionen gekostet und genossen werden konnten.

Die Heimreise führte die Männerriege mit dem Zug durch den Lötschbergtunnel via Bern und Zürich wieder zurück nach Hause. Die perfekte Organisation und das optimale Wetter boten zwei wunderschöne Tage mit vielen Erlebnissen und toller Kameradschaft.